



Abend-

Zeitung.

261.

Freitag, am 31. October 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Die Blumen des Lebens.

Dem Kinde, das voll Unschuld spielt,
Und weder Noth noch Kummer fühlet,
Das lächelnd sich im frohen Tanz
Auf bunt durchwürkten Matten drehet
Und gnügsam nur um Blumen flehet,
Dem wind' als Sinnbild einen Kranz
Von Lilien!

Wenn knospend sich die Liebe reget
Und himmlisch süß das Herz bewegt,
Wenn von der Lipp' das Jawort quillt,
Wenn Sie nach dem erröthend blicket,
Den Sie mit heißem Kuß beglücket,
Dann pflücket Er als Ebenbild:
Die Rose ihr!

Wenn sich der Liebe schöne Augen
In bitt're Abschiedthränen tauchen,
Weil den Geliebten von der Braut
Der Kriegruf reißt, um in den Reihen
Dem Vaterlande sich zu weihen,
Da ruft die Liebe schluchzend laut:
Vergiß mein nicht!

Mag rauh das eh'rne Schicksal walten,
Doch grünet, ohne zu veralten,
Ein Blatt in unserm Lebenskranz,
Das uns're rege Hoffnung deutet;
Denn ewig frisch die Blätter breitet
Bei Frost und Blut mit gleichem Glanz:
Das Immergrün.

Wenn, ferne Länder zu beschauen,
Der Jüngling seine Heimat-Auen
Verläßt mit heißem Abschiedkuß,
Wenn hin zum Mann die Tochter ziehet,
Für den ihr Herz in Liebe glühet,
Dann ist der Aeltern Scheidegruß:
Vergiß mein nicht!

Wenn Monden, Jahre schon verklungen,
Seit Er zuerst die Maid umschlungen,
Wenn nicht der Reiz der Neuheit nur
Das Auge Ihm durch Glanz verblendet,
Wenn sich der erste Rausch geendet,
Dann pflückt Er, treu dem frühern Schwur:
Das Veilchen Ihr!

Wenn an der Bahr' Er thränend stehet,
Und mit zum Friedhof trauernd gehet,
Nach altem, aber schönem Brauch,
Um die noch einmal dort zu küssen,
Die ihm der bleiche Tod entriß,
Dann beb't die Lippe: „Jenseits auch
Vergiß mein nicht!“

Wenn starr Er dann zum Himmel schauet,
Dem er sein Schicksal fromm vertrauet, —
Ob Zähren schon das Aug' vergießt, —
Zum Höchsten betet dann die Lippe:
„Bewahr' mich vor des Wahnsinns Klippe,
Und wenn des Lebens Strom verfließt:
Vergiß mein nicht!“

Gustav Holt.